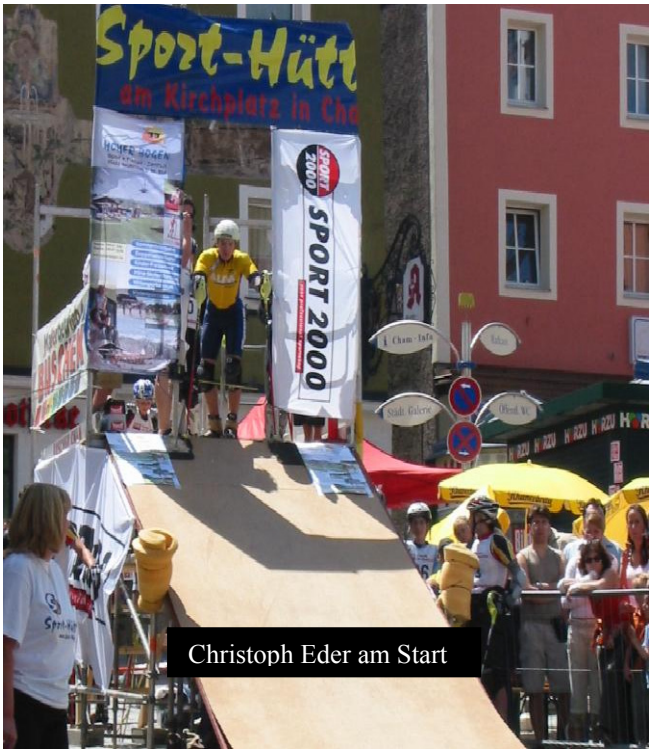
Grossen Sport bei einer tollen Atmosphäre sahen die Besucher des Bürgerfests am Samstag in Cham. Da auch noch das Wetter mitspielte wurden die Inline Rennen die am Samstag in Cham stattfanden, dank der perfekten Organisation der Skiabteilung des FC Chammünster ein Riesenerfolg.



Christoph Eder am Start

Schon am Morgen wunderten sich viele Passanten was hier los war. Die Strecke vom Marktplatz hinunter zum Flosshafen wurde von den vielen Minstacher Helfern mit Absperrgittern und zahllosen Werbebannern versehen. Das erste mal richtige Action gab es dann um 12.30 zu sehen, als das hochklassige Starterfeld, gespickt mit deutschen und bayerischen Meistern, ja sogar Weltmeistern, erste Trainingsläufe absolvierte. Die vielen Zuschauer staunten nicht schlecht, wie rasant es hier zur Sache ging.

Richtig ernst wurde es dann um 14.15 als der Start zum Sport Hütt`n Teamcup erfolgte. Es gingen 15 Mannschaften an den Start, immer ein weiblicher und ein männlicher Teilnehmer, deren Zeiten dann addiert wurden. Viele Zuschauer, die von den Sprechern Uli Gütlhuber und Johannes Wutz bestens informiert und unterhalten wurden, sahen die erste Spitzenzeit vom Team des TV Kötzting, mit Nationalmannschaftsläuferin Carola Silberbauer, das lange in Führung lag. Am Ende reichte es dann für Platz fünf für die Kötztinger. Nur 1 Hundertstelsekunde schneller war das Team Monoframe aus dem Schwarzwald, das zeitgleich mit der ersten Mannschaft vom TSV 1860 München auf Platz drei landete. Die ersten beiden Plätze gingen aber wieder an heimische Teams, Rang 2 für das Team ASV Arrach 1, mit der amtierenden Weltmeisterin Michaela Maurer. Der Sieg jedoch ging an die Lokalmatadoren vom FC Chammünster, Tina Zistler und Markus Weigl ließen der Konkurrenz keine Chance und sicherten sich den Sport Hütt`n Teamcup.

Jakob Wutz auf der Strecke

Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Hauptbühne überreichte Andi Schmaderer von der Sport Hütt`n in Cham wertvolle Preise an die Sieger.

Um 16.00 dann ging es zum zweiten Mal los, der Max-Schierer Teamcup wurde gestartet. Ein etwas veränderter Kurs und die geänderte Zusammensetzung der Teams, ließ erneut Spannung aufkommen. Die an diesem Tag beste Dame Michaela Maurer fuhr diesmal im Team ASV Arrach 2 zusammen mit Thomas Eckl, ihre Zeit sollte diesmal für Platz zwei reichen, denn um den Doppelsieg durch den FC Chammünster zu verhindern reichte es nicht. Auf Platz 2 diesmal Markus Weigl, der zusammen mit der erst 12jährigen Claudia Wittmann im Team FCC 2 auftrumpfte. Den Sieg holte sich abermals das Team FC Chammünster 1 mit Tina Zistler und diesmal war Christoph Eder an ihrer Seite auf dem obersten Stockerl und konnte die wertvollen Gutscheine aus der Hand von Max Schierer jun. entgegennehmen.

Die Siegerehrung beim Sport – Hütt`n Cup

Zusätzlich hatte die Firma Sonnenschutz Weigl aus Chammünster noch einen Sonderpreis für die besten Einzelzeiten der jew. männl. und weibl. Starter ausgelobt. Diesen Geldpreis entschieden wie erwarte Michaela Maurer aus Arrach und Markus Weigl für sich.

Dann war es vorbei mit den Teamwettbewerben, denn der Lion Bearings/Meissner Sports Cup wurde las Einzelkonkurrenz ausgetragen. Zuerst waren die Damen an der Reihe, Carola Silberbauer fuhr mit 12,70 eine Spitzenzeit, Tina Zistler lag nur 2 hundertstel dahinter, bis die Weltmeisterin Michaela Mauerer auf die Strecke ging und mit 12,36 eine Fabelzeit hinlegte und sich den Sieg sicherte. Bei den Herren fuhr Cheforganisator und Altstar Sigi Zistler mit 11,78 ein hervorragende Zeit, die erst Matthias Wutz mit 11,67 unterbieten konnte. Dann kam aber der hohe Favorit und amtierende deutscher Meister bei den Herren Markus Weigl und legte mit 11,47 die Tagesbestzeit hin.

Alles in allem war dieser Sporttag im Herzen von Cham sehr gelungen und war eine tolle Werbung für den Inline-Alpin Europacup, den der FC Chammünster am 28./29. August diesen Jahres in Cham veranstaltet